



Mit dem bundesweit ausgeschriebenen **FAIRWANDLER-Preis** zeichnet die durch [Unternehmer Karl Kübel](#) 1972 gegründete [Karl Kübel Stiftung](#) herausragende junge Initiativen aus, die gesellschaftlichen Wandel in Deutschland nachhaltig und wertegeleitet voranbringen – für eine lebenswerte Zukunft künftiger Generationen.

Das zugehörige **FAIRWANDLER-Programm** im Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung unterstützt die Preisträgerinnen und Preisträger darin, ihr gesellschaftliches Engagement und ihre persönliche Sinnstiftung in ihrem unternehmerischen Handeln zu verbinden und damit nachhaltig für positiven Wandel wirksam zu sein.

Ausschreibung FAIRWANDLER-Preis 2024

1. Initiatorin und Zielgruppe der Ausschreibung

Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie, Bensheim

Mit dem FAIRWANDLER-Preis identifiziert, würdigt und fördert die Karl Kübel Stiftung junge Persönlichkeiten, die ...

- Haltung, Verantwortungsbewusstsein und Unternehmergeist zeigen
- einen offenen Horizont haben und globale Impulse aufnehmen
- den globalen Blick mit lokalem Fokus zusammenbringen
- erkennen, wo in ihrem lokalen Umfeld Veränderung notwendig ist und wie diese erreicht werden kann
- konkrete gesellschaftspolitischen Herausforderungen lokal mit tragfähigen, idealerweise sozialunternehmerischen Lösungsansätzen beantworten
- damit zum positiven gesellschaftlichen Wandel beitragen
- mit ihrer Initiative größtmögliche Wirkung erzielen (Social Entrepreneurship)
- andere mit ihrem Beispiel inspirieren und ermutigen, Überholtes neu zu denken und Möglichkeiten als Chancen zu nutzen

2. Ausschreibungsturnus

alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Dietmar Heeg Medienpreis der Karl Kübel Stiftung

- bundesweit
- Bewerbung 2024 über Bewerbungsformular auf www.fairwandler-preis.org
- Bewerbungsphase 2024: 15. Januar bis 15. März 2024

3. Teilnahmebedingungen für Bewerbung

Junge Gründer*innen, 18-35 Jahre, mit festem Hauptwohnsitz in Deutschland

- Bewerbung als Team oder Einzelperson
- Bewerbung mit Initiative, die Schwerpunkt in Deutschland hat, aber globale Zusammenhänge mitbedenkt
- Bewerbung mit Initiative, die eine konkrete gesellschaftliche Herausforderung mit einem innovativen – idealerweise sozialunternehmerischen – Lösungsansatz angeht
- Projektreife:
 - Mindestlevel: Initiative besteht seit einem Jahr und hat bereits erste Schritte praktisch umgesetzt
 - Projekte, deren Umsetzung bereits sichtbar begonnen hat, die aber noch nicht professionalisiert sind
- Initiative stößt wirksam gesellschaftlichen Wandel an
- Initiative hat Potenzial für Verstetigung (Social Entrepreneurship)
- Ganze Bandbreite von Themen nachhaltiger Entwicklung ist möglich



4. Ermittlung der Preisträger-Initiativen

Die Gewinner-Teams werden über ein zweistufiges Verfahren ermittelt. Zunächst erstellt die Karl Kübel Stiftung aus allen Teilnehmenden eine Nominierten-Liste. Aus den nominierten Bewerbungen ermittelt eine Fachjury die Preisträger*innen.

5. Dotierung

Der FAIRWANDLER-Preis ist mit 3.000 Euro pro Gewinner-Initiative dotiert. Es werden bis zu drei Preisträger*innen ausgezeichnet.

Über das Preisgeld hinaus umfasst der FAIRWANDLER-Preis die Teilnahme am FAIRWANDLER-Programm zur unternehmerischen Potenzialentfaltung

6. Partner

Der FAIRWANDLER-Preis wird unterstützt von den Kooperationspartnern Schmitz-Stiftungen, der Stiftung Accanto und der CUARACON WPG.

7. Ablauf und Timeline

Der FAIRWANDLER-Preis ist mit 3.000 Euro pro Gewinner-Initiative dotiert, die in zwei festgelegten Raten innerhalb des Jahresprogramms zur Auszahlung kommen.

- Ausschreibungsstart **Dezember 2025**
- Bewerbungsschluss 28. Februar 2026
- Mitteilung über Teilnahme am FAIRWANDLER-Workshop **bis Ende März 2026**
- FAIRWANDLER-Orientierungsworkshop April/Mai 2026
- Juryentscheidung Juni 2026
- Preisverleihung im Rahmen der Karl Kübel Preis Veranstaltung am **September 2026**
- Start des FAIRWANDLER-**Programms** für die Preisträger-Initiativen ab **September 2026 bis November 2027**
- Abschlussworkshop mit Autorin Cornelia Funke im **November 2027**